

Eine Reise durch die Gefühlswelt von Kindern

Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts „Mein Buch“ der Bürgerstiftung Kreativ stellten Kinder der Grundschule Friedrichsfeld ihr eigenes Buch rund um das Thema „Gefühle“ vor.

Von Lisa Nawrot

Voerde. „Ich bin sehr stolz auf meine Tochter“, erzählt Natascha Goch. „Mit sieben Jahren ist Zoey die Jüngste bei dem Buchprojekt und hat einen tollen Text geschrieben.“ Mit Vorfreude haben sich Eltern und Kinder auf dem Schulhof der Grundschule versammelt. Hier sehen die Grundschüler ihr fertiges Buch zum ersten Mal und präsentieren ihren Familien aufgeregt, was sie gemeinsam mit Theaterpädagogin Angelika Tenbergen erarbeitet haben.

Die Kurzgeschichten und Gedichte, die sich alle um die Gefühle der Kinder entspinnen, beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen: Von der Beerdigung des Haustiers über einen lustigen Ausflug bis hin zum beängstigenden Schulwechsel ist alles dabei. „Mir hilft es, das was ich denke oder fühle aufzuschreiben“, erzählt Grundschüler Tim, der zwei Gedichte zu den Themen „Wut“ und „Trauer“ vorträgt.

Innerhalb von zehn Treffen haben die Kinder mit Theaterpädagogin Tenbergen Techniken des kreativen Schreibens kennengelernt und eigene Texte verfasst. Das Ganze geschah im Zuge des Projekts „Mein Buch“, welches von der Bürgerstiftung Kreativ gefördert wird.

Kinder wuchsen über sich hinaus

Angelika Tenbergen zeigt sich von der Leistung der Kinder beeindruckt: „Die Kids waren mit viel Freude dabei und haben viele eigene Ideen eingebracht. Besonders freue ich mich, dass unsere jüngste Teilnehmerin, Zoey, sich auch getraut hat, ihren Text heute laut vorzutragen. Letzte Woche war sie noch unsicher, ob sie sich das zutraut. Es ist schön zu sehen, dass auch das Selbstvertrauen der Kinder wächst.“

Stolz halten alle Kinder ein Ex-



Angelika Tenberg (v.l.), die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts „Mein Buch“ sowie Claudia Kabelmann von der Bürgerstiftung Kreativ. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein Buch, das sich rund um das Thema „Gefühle“ dreht.

FOTO: HEIKO KEMPKEN

emplar des Buches in ihren Händen. Auch eine Urkunde wird ihnen überreicht. Warum das Buch nicht veröffentlicht wird, erklärt Claudia Kabelmann von der Stiftung Kreativ: „Alle Kinder und Eltern müssten zustimmen, dass die Texte veröffentlicht werden dürfen. Bei dem sensiblen Thema „Gefühle“ erschien uns das nicht so passend. Wir möchten einen geschützten Raum bieten, in dem Kinder mit Spaß und ohne Druck kreativ werden können“, sagt Kabelmann.

Ziel der Stiftung sei es, mit verschiedenen Projekten eine Alterna-

tive zum breiten Angebot der neuen Medien zu bieten. „Kinder sollen die Chance haben zu entdecken, was in ihnen steckt“, betont Claudia Kabelmann.

Damit jedes Kind diese Chance erhält, sind alle Kurse der Stiftung kostenlos. Über die vielfältigen Projekte der Stiftung können sich Interessierte unter der Internetadresse www.buergerstiftung-rhein-lippe.de informieren. Anmeldungen zu den verschiedensten Projekten und Aktionen werden unter der Telefonnummer 0281-922-3145 entgegen genommen.

DER GEDANKE HINTER KREATIV

Die Bürgerstiftung Rhein-Lippe hat das Ziel, Kinder und Jugendliche in Wesel, Hamminkeln, Voerde sowie Hünxe zu fördern. Sie möchte den Kindern Freizeitbeschäftigungen ermöglichen und somit eine Alternative bieten zu elektronischen Medien. Unterstützt wird Kreativ durch Sach- und Geldspenden sowie von aktiven Helfern.



So sieht das Cover des erstellten Buches aus.

FOTO: KEMPKEN